

Presseinformation Longial GmbH

Pensionsberater Longial: Neue rechtliche Vorgaben bestimmen bAV-Jahr 2010

Düsseldorf, 4. Januar 2010 – Die betriebliche Altersversorgung (bAV) wird im kommenden Jahr weitgehend durch die bereits in Kraft getretenen gesetzlichen Veränderungen bestimmt sein. So wird das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) erstmalig für das Geschäftsjahr 2010 wirksam. Direktzusagen müssen in der Bilanz mit deutlich höheren Rückstellungen angesetzt werden, und bei sogenannten mittelbaren Zusagen, die mit Hilfe externer Versorgungseinrichtungen finanziert werden, werden Unterdeckungen zur Angabe im Bilanzanhang neu bewertet. Die Kapitaldeckung von Versorgungszusagen tritt insgesamt stärker in den Vordergrund. So ist es erstmals möglich, Vermögensbestandteile, die ausschließlich zur Deckung von Pensionszusagen dienen, mit den entsprechenden Verpflichtungen auf der Passivseite zu saldieren.

In der Folge dieser Veränderungen steht zu erwarten, dass auch kleine und mittlere Unternehmen sich noch zahlreicher und stärker als bisher mit der Frage der langfristigen und zuverlässigen Deckung ihrer Pensionsverpflichtungen auseinandersetzen werden. Die „Dauerbrenner“-Themen wie Neugestaltung von Pensionsregelungen und Auslagerung von bilanziellen Verpflichtungen stehen damit nach wie vor im Focus.

Eine erste konkrete Auswirkung des BilMoG ist die sogenannte Rückstellungsabzinsungsverordnung. Die deutsche Bundesbank weist als Rechnungszins für Pensionsrückstellungen nach deutschem Handelsrecht für November 2009 einen Wert von 5,25 Prozent aus. Wie hierzu passend HGB-konforme Bewertungsansätze für zukünftige Gehaltssteigerungen und

Rentenanpassungen zu treffen sind, wird im kommenden Jahr Gegenstand weiterer Fachdiskussionen sein.

Auf der administrativen Seite ist die Suche nach mehr Effizienz ungebrochen. Erste Praxisfälle des neuen Versorgungsausgleichs enthüllen die Dimension der Neuregelung, deren Kernelement die sogenannte interne Teilung ist, bei der im bestehenden Versorgungssystem für den geschiedenen Ehegatten / eingetragenen Lebenspartner ein neues, eigenständiges Anrecht begründet wird. Auch Kapitalleistungen werden zukünftig in den Versorgungsausgleich einbezogen. Dr. Paulgerd Kolvenbach, Sprecher der Geschäftsführung bei Longial: „Für Unternehmen ergeben sich erhebliche Anpassungen und zusätzliche Tätigkeiten, die gegebenenfalls auch außerhalb des Unternehmens durch externen Ausgleich oder in Form des Outsourcings der Administration aufgefangen werden müssen.“

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Verlagerung von Informations- und einfachen Veränderungsprozessen in Online-Portale. Mit diesen können nicht nur Telefonate, Korrespondenz und Besuche mit oder bei der Personalabteilung auf ein organisierbares Maß eingeschränkt werden, indem Informationen in textlicher und graphisch aufbereiteter Form verbreitet und einfache Geschäftsvorfälle (z.B. das Treffen von Auswahlentscheidungen, die Veränderung von persönlichen Daten) erledigt werden. Durch die standardisierte und jedem in gleicher Form zugängliche Information lässt sich auch das Haftungspotenzial des Arbeitgebers in Bezug auf Transparenz und Aufklärung begrenzen.

Der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung hält bezüglich der bAV auf den ersten Blick keine Überraschungen bereit. Die Notwendigkeit einer Gegenfinanzierung der geplanten bzw. beschlossenen Steuersenkungen lässt jedoch vermuten, dass steuerliche Erleichterungen in der bAV kaum Aussichten auf Verwirklichung haben dürften. Inwieweit die geplante

„Entbürokratisierung“ und „Flexibilisierung“ der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge auch Auswirkungen auf die bAV haben wird, ist noch offen.

Über Longial

Die Longial GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist ein unabhängiges Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen für betriebliche Altersversorgung (bAV). Von der Beratung bei Neueinrichtung oder Umstrukturierung der bAV, über versicherungsmathematische oder betriebswirtschaftliche Bewertungen bis hin zur Administration, dem kompletten Informationsmanagement und der Erstellung und Umsetzung von Finanzierungskonzepten: Die derzeit 54 Mitarbeiter bieten den Firmenkunden von Longial maßgeschneiderte, integrierte bAV-Lösungen auf höchster Qualitätsstufe.

Weitere Informationen: www.longial.de

Pressekontakt

Winfried Peters
SEA Public Relations
Bockenheimer Landstraße 31
60325 Frankfurt
T +49 69 170071-29
winfried.peters@sea-pr.de